

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 86103698.6

51 Int. Cl.⁴: G 09 F 3/02

22 Anmeldetag: 19.03.86

30 Priorität: 19.03.85 DE 8508203 U

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
24.09.86 Patentblatt 86/39

84 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE

71 Anmelder: Zweckform Werk GmbH
Postfach 1280 Miesbacher Strasse 5
D-8150 Holzkirchen-Oberlaindern(DE)

72 Erfinder: Will, Rolf
Bahnhofstrasse 55
D-8024 Deisenhofen(DE)

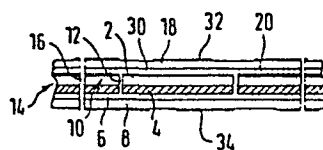
72 Erfinder: Ast, Hans Peter
Haldstrasse 38 b
D-8150 Holzkirchen(DE)

74 Vertreter: Weickmann, Heinrich, Dipl.-Ing. et al,
Patentanwälte Dipl.-Ing. H. Weickmann Dipl.-Phys. Dr.
K. Fincke Dipl.-Ing. F. A. Weickmann Dipl.-Chem. B. Huber
Dr.-Ing. H. Liska Dipl.-Phys. Dr. J. Prectel Möhlstrasse 22
D-8000 München 80(DE)

54 Schichtverbund mit einem Etikett auf einem Träger.

57 Schichtverbund mit einem Etikett, das über eine auf seiner Rückseite befindliche selbstklebende Haftschrift lösbar mit einer klebstoffabweisenden Schicht auf einem Träger verbunden ist und aus einem auf dem Träger befindlichen Etikettenmaterial mit einer Stanztiefe gestanzt ist, die bis mindestens zu der klebstoffabweisenden Schicht auf dem Träger reicht, bei dem sich auf dem Etikettenmaterial eine Abdeckung befindet, die rund um das Etikett über eine Kaschierklebschicht mit dem Etikettenmaterial verbunden ist.

FIG. 1



- 1 Die Erfindung betrifft einen Schichtverbund nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Aufgabe der Erfindung ist es, das in dem Schichtverbund
5 befindliche Etikett allseitig zu schützen, es jedoch aus dem Schichtverbund ohne Beschädigung herauslösen zu können. Das Etikett kann mit einem Aufdruck versehen sein, der ein Bild oder ein Teilbild einer zu sammelnden Serie ist. Die Außenseite des Schichtverbundes können ebenfalls
10 bedruckt sein. Der Schichtverbund ist damit zu Werbezwecken verwendbar, etwa als Beilagartikel handelsüblicher Verpackungen in der Nahrungs- und Genußmittelindustrie sowie in der Pharmazie und chemotechnischen Industrie. Wichtig kann dabei auch sein, einen Direkt-
15 kontakt des Etiketts mit Füllgut von Verpackungen zu vermeiden und den Schichtverbund problemlos über eine Blattgeber- oder Prospektstation Verpackungen begeben zu können.

- 20 Die Lösung dieser Aufgabe ist im Kennzeichen des Anspruchs 1 angegeben.

Löst man die Abdeckung rund um das Etikett, so kann man das Etikett ohne Schwierigkeiten vom Träger lösen. Er-
25 leichtert wird dies durch die Maßnahmen nach Anspruch 2 und/oder 3.

Die Erfindung wird im folgenden in einem Ausführungsbeispiel unter Hinweis auf die beigefügte Zeichnung er-
30 läutert:

Fig. 1 zeigt einen Schichtverbund im Querschnitt;

Fig. 2 zeigt den Schichtverbund nach Fig. 1 schematisch
35 in Perspektive bei teilweise abgelöster Abdeckung.

1 Der Schichtverbund nach dem Ausführungsbeispiel weist
ein Etikett 2 auf, das über eine auf seiner Rückseite
befindliche selbstklebende Haftschrift 4 lösbar mit einer
klebstoffabweisenden Schicht 6 auf einem Träger 8 ver-
5 bunden ist. Das Etikett 2 zusammen mit der selbstkleben-
den Haftschrift 4 ist aus einem auf dem Träger befind-
lichen Etikettenmaterial 10 mit einem Stanzschnitt 12
ausgestanzt, dessen Stanztiefe bis zu der klebstoff-
abweisenden Schicht 6 auf dem Träger 8 reicht. Der ge-
10 samte Schichtverbund ist auf einem Verbundmaterial 14
entsprechender Zusammensetzung mit durchgehenden Stanz-
schnitten 16 ausgestanzt.

Auf dem Etikettenmaterial 10 befindet sich eine Abdeckung
15 18, die rund um das Etikett 2 über eine Kaschierkleber-
schicht 20 mit dem Etikettenmaterial 10 verbunden ist.

Entsprechend Fig. 2 befindet sich bevorzugt in der
Abdeckung 18 und in dem Etikettenmaterial 10 jeweils eine
20 Stanzung 22 bzw. 24 zur Bildung einer Griffflasche 26
bzw. 28.

Zur Bildung der Griffflasche 26 kann auch ein zwischen
der Abdeckung 18 und dem Etikettenmaterial 10 außerhalb
25 des Etiketts 2 liegender Bereich (entsprechend 26) von
der Kaschierkleberschicht 20 frei sein.

Das Etikett 2 ist mit einem Aufdruck 30 versehen, die
Abdeckung 18 mit einem Aufdruck 32 und der Träger 8
30 mit einem Aufdruck 34.

1 S c h u t z a n s p r ü c h e

1. Schichtverbund mit einem Etikett (2), das über eine
auf seiner Rückseite befindliche selbstklebende Haftschrift
5 (4) lösbar mit einer klebstoffabweisenden Schicht (6)
auf einem Träger (8) verbunden ist und aus einem auf dem
Träger (8) befindlichen Etikettenmaterial (10) mit einer
Stanztiefe (12) gestanzt ist, die bis mindestens zu der
klebstoffabweisenden Schicht (6) auf dem Träger (8) reicht,
10 d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß sich
auf dem Etikettenmaterial (10) eine Abdeckung (18) befindet,
die rund um das Etikett (2) über eine Kaschierkleber-
schicht (20) mit dem Etikettenmaterial (10) verbunden ist.

15 2. Schichtverbund nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß sich in
der Abdeckung (18) und/oder in dem Etikettenmaterial (10)
außerhalb des Etiketts (2) eine Stanzung (22, 24) zur
Bildung einer Griffflasche (26, 28) befindet.

20 3. Schichtverbund nach Anspruch 1,
d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, daß zur
Bildung einer Griffflasche (26) ein zwischen der
Abdeckung (18) und dem Etikettenmaterial (10) außerhalb
25 des Etiketts (2) liegender Bereich von der Kaschierkleber-
schicht (20) frei ist.

30

35

1/1

FIG. 1

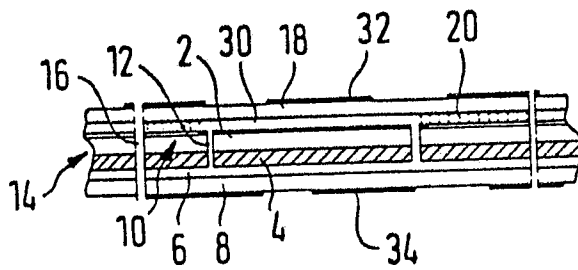


FIG. 2

